

Institut prognostiziert geringeres Wachstum

Berlin. Der Aufschwung in Deutschland verliert nach einer Prognose des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) im kommenden Jahr merklich an Schwung. Würde das Bruttoinlandsprodukt 2016 noch um 1,9 Prozent wachsen, dürfte es danach nur noch für 1,2 Prozent reichen. »Maßgeblich für die Verlangsamung der gesamtwirtschaftlichen Produktion sind vor allem schwächere Exporte und stärkere Importe«, sagte IWH-Vizepräsident Oliver Holtemöller am Donnerstag in Berlin. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/292908.institut-prognostiziert-geringeres-wachstum.html>